Vergabeunterlagen

Los 3: Nachhaltigkeit in der kulturellen Bildung im grenzübergreifenden Kontext

Der Verein Second Attempt e.V. arbeitet in der Euroregion aktiv an einer Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Neiße mit den Mitteln kultureller Bildung. Im Förderprojekt „Przyszłość kultury: europejska, kolorowa i dla wszystkich! / Zukunft Kultur: europäisch, bunt und für alle!" (PLSN.03.01-IP.01-0006/23) kooperiert er langfristig mit dem Steinhaus e.V. in Bautzen und dem Kulturzentrum in Jelenia Gora. Mit unterschiedlichen Programm-Modulen in den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Vernetzung trägt das Projekt zur gemeinsamen kulturellen Identitätsbildung bei.

Mit einer Fachkonferenz mit dem Titel „Forum - Kultur für nachhaltige Entwicklung" möchten wir einen Erfahrungsaustausch und eine Vernetzung von Kulturakteuren auf der Ebene der Institutionen und der ehrenamtlichen Vereinslandschaft ermöglichen. Diese Konferenz ist im Format eines Barcamps als Tagesveranstaltung am 02.10.2026 geplant und umfasst Impulsreferate, eine Vernetzungsrunde, Workshops und eine abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse. Geplant ist die Durchführung von 4–5 Workshops, in denen sich die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit im Kulturkontext auseinandersetzen. Ziel ist es, gemeinsam konkrete, praxisorientierte Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dafür suchen wir unterschiedliche Beiträge. Die konkreten Workshopwünsche sind in den Losen beschrieben.

Art der Vergabe:
Es handelt sich um eine freihändige Vergabe gemäß VOL/A. Die Binnenmarktrelevanz ist gegeben.

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, bei der das Angebot einzureichen ist und die den Zuschlag erteilt:

Second Attempt e.V.

z. Hd. Robert Trautmann

Conrad-Schiedt-Straße 23

02826 Görlitz

Ansprechpartner:

Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an Robert Trautmann unter folgender Adresse: gf@rabryka.eu

Leistungszeitraum:

02.10.2026

Leistungsort:

Fördergebiet des Förderprogramms Interreg Polen Sachsen 2021-2027

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

Die Einreichung muss postalisch erfolgen.

Angebotsfrist:

06.09.2026 (Posteingang)

Leistungsbeschreibung:

- Konzeption und inhaltliche Ausarbeitung eines Workshops zum Thema: Nachhaltigkeit in der kulturellen Bildung im grenzübergreifenden Kontext
- Abstimmung der Konzeption und Inhalte mit dem Auftraggeber
- Durchführung und fachliche Begleitung des Workshops
- Bereitstellung der erarbeiteten Workshop-Inhalte und Materialien
- Ergebnissicherung: Aufbereitung und Weitergabe der im Workshop erarbeiteten Ergebnisse und zentralen Kernaussagen an den Auftraggeber, die für das Graphic Recording verantwortliche Person sowie an ggf. Dritte für die Dokumentation zuständige Personen

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Verschiebungen oder andere Änderungen festzulegen. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Angebot ist mit der Aufschrift - Angebot zur Konferenz Nachhaltigkeit / Workshop Los 3 - zu versehen.

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Die Leistung wird am 22.08.2026 erbracht.

Angebotspreis:

Das Angebot ist mit einem Angebotspreis in Euro für die Gesamtleistung zu versehen; die Mehrwertsteuer ist ggf. gesondert auszuweisen. Das Angebot ist zu datieren und per Unterschrift zu bestätigen (die Unterschrift darf auch digital geleistet werden).

Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
Es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert.

Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Die Rechnungslegung soll nach Vertragserfüllung erfolgen. Alle erbrachten Leistungen werden entsprechend beim Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:
Mindestens eine Referenz, dass ein ähnlicher Auftrag (nationale oder internationale Veranstaltung) innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde.

Zuschlagskriterien:
Nach Prüfung aller eingegangenen und Bewertung aller berücksichtigungsfähigen Angebote bzw. Teilnahmeanträge wird der Zuschlag erteilt. Die Bewertung bemisst sich zu 70 % an der Wirtschaftlichkeit und zu 30 % an der nachgewiesenen Qualifikation. Die Zuschlagerteilung erfolgt bis zum 11.09.2026 per E-Mail.